

Kandidat_innen der Studierendenvertretung des Studiengangs „Gender, culture and social change“

Liebe Studierende,

wie ihr wahrscheinlich schon mitbekommen haben dürft, stehen die ÖH-Wahlen vor der Tür. Engagierte Studierende haben sich deshalb zusammengeschlossen, um erstmals eine Studierendenvertretung für das interfakultäre Masterstudium „Gender, Kultur und Sozialer Wandel“ (ACHTUNG bei der Wahl heißt unser Studium noch „Gender, culture and social change“) zu stellen. Eine StV als Anlaufstelle ist aus unseren Erfahrungen mehr als notwendig. Dazu können 3 Kandidat_innen für unser Studium gewählt werden.

Die Wahlen finden vom 19.-21. Mai statt. Wir können **an allen Unterwahlkommissionen der SOWI** sowie an der **USI** gewählt werden. An anderen Standorten ist die Wahl leider nicht möglich. Nutzt das Wahlrecht, denn es kommt euch und uns allen zugute!

Im Folgenden möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns alle persönlich vorzustellen:



Von links nach rechts: Lydia Kremslehner, Jakob Mirwald, Karin Voss, Daniela Schwienbacher, Philipp Helbl, Anton Hager



Lydia Kremslehner, BA

Ich befinde mich im Master Gender, Kultur und Sozialer Wandel und im Master Erziehungs- und Bildungswissenschaften jeweils im 4. Semester. Ich bin 29 Jahre alt und werde noch länger an der Universität sein, da ich mich bis jetzt immer gerne politisch engagiert habe. Ich habe bisher im Zero-Projekt zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mitgearbeitet, die AEP-Zeitung gestaltet und eine Kunstgruppe organisiert. Als StV fordere ich mehr Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Disziplinen. Mehr Geschlechter- und Männerforschung und Intersektionalität. Meine Stärken sind der „lange Atem“, mein offenes Ohr und der Einsatz für Gerechtigkeit unterschiedlichster Art.



Jakob Mirwald

Wir brauchen unbedingt eine StV als studentische Ansprechstelle, gerade weil in unserem interfakultären Gender-Culture-Master die Gefahr besteht, sich an den verschiedenen Instituten zu verlieren. Neben prinzipiellen Studierfragen etwa von Studienanfänger_innen über Schwierigkeiten und Verbesserungsideen während des Studiums bis zur FESTlichen Stärkung des Sozialen: eine StV ist längst überfällig!

Ich bin 25 und studiere neben Gender(-Culture-and-Social-Change) auch Vergleichende Literaturwissenschaft. Mir ist eine bunte StV ein Anliegen, dass die verschiedenen Interessen in unserem Master vertreten werden können.



Karin Voss

Ich bin 31 Jahre alt (Jahrgang 1983), habe nach meinem Bachelor der Sozialen Arbeit 3 Jahre im Jugendamt gearbeitet und absolviere gerade den Master der Sozialen Arbeit am MCI. Parallel dazu befinde ich mich aktuell im 3. Semester des Masters Gender, Culture, Social Change. Da ich das Studium am MCI dieses Semester abschließen habe ich anschließend diese Zeit um sie den Studierenden zur Verfügung zu stellen. Erste Erfahrungen in der StV habe ich in der Pädagogischen Hochschule sammeln können.

Ich möchte in der Studierendenvertretung mitarbeiten, weil ich selbst ziemliche Schwierigkeiten zu Beginn des Studiums hatte und mich nur schwer zurecht fand. Leider gab es bei mir keine StV die ich um Hilfe oder um Informationen bitten konnte. Inzwischen habe ich mir einen sehr guten Überblick verschafft und kann den Studierenden in allen Fragen rund ums Studium beratend zur Seite stehen. Durch mein Studium und meine Beratungserfahrung in der Sozialen Arbeit bin ich auch gerne bereit euch in jeglichen sonstigen sozialen Fragen zu unterstützen. Es gibt über manche ProfessorInnen mehrere Beschwerden, die unbedingt geklärt gehören. Mein Ziel ist es zwischen den Studierenden und den ProfessorInnen ein gutes Verhältnis zu schaffen und einen respektvollen Umgang. Bei mir bleiben niemals Anfragen oder Klagen ungehört. Für jedes Problem gibt es eine Lösung, die wir gemeinsam finden. Unsere Aufgabe ist es den Studierenden ein Gehör zu verschaffen. Auf Grund meiner Person und meinen umfassenden Erfahrungen bin ich mir sicher unseren Studiengang sehr gut zu vertreten. Ich bin sehr engagiert und freue mich, wenn ich euch das Studium ein klein wenig erleichtern kann.



Daniela Schwienbacher

Neben dem Studium „Gender, Kultur und Sozialer Wandel“ studiere ich Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Da diese beiden Studien und meine sonstigen Engagements noch längere Zeit in Anspruch nehmen werden, hat sich eine Kandidatur für die StV angeboten. In der StV möchte ich mich einsetzen für:

- Eine StV als Möglichkeit der Partizipation ALLER Studierender. Wir ALLE sind StV und müssen/sollen/dürfen... uns einbringen
- StV als Sprachrohr für Studierende gegenüber Verwaltung, Lehrende, Universitätspolitik...
- Mehr Mitsprache der Studierenden bei der Planung der LVs. Es gibt diesbezüglich bereits erste eingeleitete Schritte vonseiten der ÖH; Mehr Partizipation vonseiten der Studierenden könnte sowohl die Qualität der Lehre verbessern, als auch Terminüberschneidungen u. dgl. entgegensteuern
- Die Einführung eines Wahlmoduls zur kritischen Männlichkeitsforschung, die bisher einfach zu kurz kommt
- Einen stärkeren Blick auf privilegierte Positionen (Stichwort: Critical Whiteness Studies), und ein differenzierteres Bild zu gewinnen
- Eine Stärkere Betonung auf „Kultur und Sozialer Wandel“, bzw. für mehr Intersektionalität
- Momente der Überschreitung/Irritation/Verwirrung... weil's der Seele gut tut ☺

Ich würde mich auf die Zusammenarbeit mit euch freuen!



Philipp Helbl

Liebe Studierenden,

bei den kommenden ÖH-Wahlen soll erstmals eine StV für unseren Masterstudiengang gestellt werden. Ich bin einer der KandidatInnen und würde mich über Deine Stimme freuen! Ich bin 23 Jahre alt, komme aus Tirol und habe 2014 ein Bachelorstudium in Sozialer Arbeit am Management Center Innsbruck absolviert. Seit dem WS 2014 bin ich für unseren Masterstudiengang inskribiert und befinde mich somit im zweiten Semester. Sollte ich gewählt werden, möchte ich Deine Interessen gegenüber den Lehrenden, der Studiengangskoordination sowie der Studiengangsleitung vertreten und dadurch Dein Studium für Dich angenehmer gestalten. Allerdings ist es mir auch ein Anliegen, die Studierenden außerhalb des universitären Alltags zusammenzubringen. Diesbezüglich denke ich beispielsweise an Treffen oder Veranstaltungen, die den Austausch unter den Studierenden fördern und die Gemeinschaft stärken. Lasst uns das Studium gemeinsam attraktiver gestalten! Da es unser oberstes Anliegen sein sollte, überhaupt eine StV zu stellen, bitte ich Dich folgendes: Nimm von deinem Wahlrecht Gebrauch und trage dazu bei, eine in Deinem Interesse agierende StV zu bilden.

Dein Kandidat

Philipp Helbl



Anton Hager

Als Student mit Mehrfachbelastung (Doppelstudium und Erwerbstätigkeit) ist mein Ziel der Aufbau einer StV, welche die Anliegen der Studentinnen und Studenten mit aller Vehemenz

vertritt. Mein Name ist Anton Hager, ich bin 24 Jahre alt, aus Tirol und studiere seit 2 Semestern Gender, Kultur und Sozialer Wandel im Masterstudium und kenne die verbesserungswürdigen Anteile des Studiums. Solltet ihr Ideen, Wünsche und Anregungen haben, twittert mir unter #jailbreak_UIBK für ein noch besseres Studierenerlebnis an der Uni Innsbruck!